

EDITORIAL

1

KOMMENTAR

6

Risiko und Reifepfung

Das Referendum zum EU-Vertrag wird zum Politikum

MEDARD RITZENHOFEN

DOSSIER – UMSTEUERN IN EUROPA

12

Der Verfassungsentwurf und das „soziale Europa“

SABINE VON OPPELN

Das Desinteresse an den Europawahlen hat das Misstrauen der Bevölkerung gegenüber der Problemlösungsfähigkeit europäischer Politik erneut anschaulich gemacht. Diesem Vertrauensverlust ist nicht durch institutionelle Regelungen, sondern nur durch eine überzeugende inhaltliche Politik zu begegnen, insbesondere im sozialen Bereich. Die sozialpolitischen Vorschläge des Verfassungskonvents sind jedoch weit davon entfernt, dergleichen zu leisten.

21

Deutsch-französische Industriepolitik

Mehr als Illusionen?

HENRIK UTERWEDDE

Die vor allem von Nicolas Sarkozy betriebene national akzentuierte Industriepolitik hat dem Ansehen Frankreichs und der deutsch-französischen Zusammenarbeit geschadet. Realiter ist die colbertistische Pose auch in Frankreich obsolet. Die wirtschaftlichen Akteure beidseits des Rheins sind sich darin einig, dass es nicht um nationale oder europäische „Champions“, sondern um die Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für den Standort Europa geht.

28

**Frankreich und der Stabilitäts- und Wachstumspakt
Paris und Berlin sägen an den Budgetregeln der Währungsunion**

DANIELA SCHWARZER

Nachdem die deutsche Regierung noch 2002 den Stabilitätspakt gegen französische Kritik verteidigt hatte, haben sich beide Regierungen 2003 gegen den Pakt verbündet und das von der Kommission gegen sie betriebene Defizitverfahren aufgeschoben. In Frankreich geht die Überschreitung der Defizitobergrenze allerdings auf eine voluntaristische Politik zurück. Anders als Berlin kann Paris das Defizit deshalb auch leichter wieder unter die Drei-Prozent-Grenze drücken, wenn es das will.

35

Systemtreu umsteuern

Die Gesundheitsreform der Regierung Raffarin aus deutscher Perspektive

INGO BODE

Das französische Gesundheitssystem weist zwar durchaus Gemeinsamkeiten mit dem deutschen System auf, aber die Reformen im Hexagon sind, anders als hierzulande, nicht auf einen Systemwechsel hin ausgerichtet. Eine differenzierte Gesamtbetrachtung zeigt die Vielfalt möglicher Reformoptionen auch für Deutschland auf.

STICHWORT

- 44 **Französisches Wirtschaftswachstum** JOHANNES THOMAS

GESELLSCHAFT

- 46 **Spektrum Gesellschaft:
Plan Borloo: Milliarden für den „sozialen Zusammenhalt“** JOHANNES THOMAS

- 47 **„Den Juden ist das Herz schwer“
Zur aktuellen Antisemitismus-Debatte in Frankreich** MEDARD RITZENHOFEN

In Frankreich, dem Land mit dem größten muslimischen und jüdischen Bevölkerungsanteil in Europa, entscheidet sich, ob das Zusammenleben sehr unterschiedlicher Kulturen auf dem alten Kontinent gelingt. Der französische Antisemitismus, früher eine Angelegenheit der Rechten, geht heute Hand in Hand mit dem Antiamerikanismus der Linken und der Muslime.

- 53 **Lust auf Familie
Die Fernsehsendung „Les maternelles“** SUZANNE KRAUSE

Frankreich liegt mit 1,9 Kindern pro Frau an der Spitze der europäischen Geburtenstatistik. Der besonderen Kinderfreundlichkeit der französischen Gesellschaft trägt die erfolgreiche Fernsehsendung „Les maternelles“ Rechnung, die seit 2001 täglich auf dem öffentlichen Bildungskanal France 5 Paare mit und ohne Kinder durch den Familienalltag begleitet.

- 57 **Ein Abbild der Krise?
Das Frankreich der 1930er Jahre in der Kinowochenschau** PHILIPP RÖßLER

Angesichts der gesellschaftlich-politischen Krise der III. Republik bestand die Hauptaufgabe der französischen Kinowochenschau „Pathé-Journal“ im Jahr 1934 neben der Unterhaltung und Zerstreuung des Publikums in der patriotischen und prorepublikanischen Bekräftigung (vergänger) französischer Größe.

- 62 **Unkorrumpierbar: Lothar Baier** KLAUS SCHÜLE

ESSAY

- 64 **Mit Napoléon Glanz für Europa?** RUDOLF HERRMANN

KULTUR

- | | | |
|-----------|---|--------------------|
| 66 | Kultur-Spektrum Frankreich | SIEGFRIED FORSTER |
| 68 | Kulturvorschau frankreichbezogener Veranstaltungen Deutschland | SILKE STAMMER |
| 70 | Verloren und doppelt zurückgewonnen?
Der französische Kunstraub in Deutschland 1794-1815 | BÉNÉDICTE SAVOY |
| 76 | Spider-Man gegen Sängerknaben
Entwicklungen der französischen Kinosaison 2003/2004 | MARTINA ZIMMERMANN |
| 81 | Französische Filmtage Tübingen/Stuttgart
Das größte Schaufenster des frankophonen Films wurde 20 Jahre alt | CATRIN CORELL |

REZENSIONEN

- | | | |
|-----------|---|--------------------|
| 86 | Alexandre Escudier / Brigitte Sauzay / Rudolf von Thadden:
Der Islam in Europa | JOHANNES THOMAS |
| 88 | Emmanuel Brenner: „France, prends garde de perdre ton âme...“
Fracture sociale et antisémitisme dans la République | CLEMENS KLÜNEMANN |
| 90 | Andreas Altman:
34 Tage – 33 Nächte. Von Paris nach Berlin zu Fuß und ohne Geld | MEDARD RITZENHOFEN |
| 91 | Adolf Kimmel / Pierre Jardin:
Die deutsch-französischen Beziehungen seit 1963 | MARTIN KOOPMANN |

DAS DOKUMENT

- | | |
|-----------|---|
| 94 | Die französische Gesundheitsreform, 3. August 2004 |
|-----------|---|

CHRONOLOGIE

- | | | |
|-----------|---------------------------|------|
| 96 | Juli / August 2004 | DGAP |
|-----------|---------------------------|------|

Beihefter: Bulletin der VDFG/FAFA „actuel 5/2004“